



OUTDOORLIGURIA

**Liguria oltrevarchi:
Routen und Orte des Hinterlandes**

Fahrradtourismus

Mountainbike

Trekking

***in die Pedale treten,
um zu entdecken***

Orbatal

Errotal

Bormidatal



Osiglia- See



Beigua- Berg

Präsentation

- > Karte S. 4
- > Verbindungen S. 5
- > Project: Liguria *oltrevarchi* S. 6
 - Geographische Zone
 - Naturschutzgebiete
 - Kulturelle und Umweltaspekte

Natur & Sport

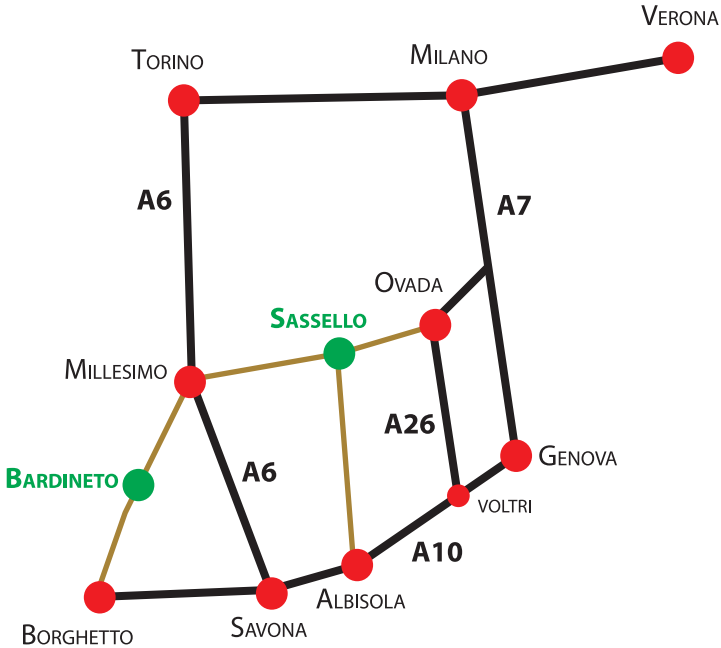
- > Aktivurlaub S. 9
 - Fahrradtourismus
 - Mountainbike
 - Wandersport

Unterkunft

- > Kapazität und Organisation S. 11
- > Bardineto: Hotel Maria Nella S. 12
- > Sassello: Hotel Pian del Sole S. 14
- > Dokumentation S. 16
- > Mitteilung und Kontakte S. 17
- > Kunstschätze S. 18

Verbindungen

Erreichbarkeit



Lokale Verkehrsverbindungen

Die Ortschaften sind durch Buslinien miteinander verbunden. Spezielle Übereinkünfte können jedoch mit den Unterkunftgebern oder mit der örtlichen Vereinigung der Fremdenführer getroffen werden.





Liguria *oltrevarchi*: Routen und Orte des Hinterlandes

Geographische Lage

Ligurien ist eine kleine jedoch sehr vielfältige Region: während sein Küstenbereich sich großer Bekanntheit erfreut, gilt es das unmittelbar angrenzende Hinterland noch ganz zu entdecken, dass neben Entspannung, völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Zum Beispiel in ein wahrlich überraschendes Naturgebiet einzutauchen und sich gefahrlos mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Pferd bewegen zu können.

Das von unserem Angebot umfasste Gebiet besteht aus den Tälern Orba, Erro und Bormida und es handelt sich um eine Gegend in der sich sanfte Hügel mit kurzen Ebenen und richtigen Bergen abwechseln, durchzogen von den drei Hauptflüssen, die den Tälern ihren jeweiligen Namen verleihen.

Die Fläche umfasst ca. $\frac{3}{4}$ des Gebietes der Provinz Savona und befindet sich, wie schon gesagt, ganz in Küstennähe, der Riviera Ligure di Ponente, die eine beträchtliche Anzahl von deutschsprachigen Touristen anlockt.

Ein exzellentes Naturerlebnis bieten die Naturschutzparks:

Regionalpark Beigua

Das geschützte Gebiet umfasst eine Fläche von 8.715 Hektar. Es umfasst die Waldgebiete von Lerone, Deiva und Tiglieto mit einer Gesamtfläche von 2.661 Hektar, sowie den Pian della Badia auf dem ein historisches Zisterzienserkloster emporragt.

Geopark Beigua (Projekt *Geoparks* der UNESCO)

Umfasst Orte von mineralogischem Interesse, gut erhaltenen fossilen Ablagerungen und einzigartigen geomorphologischen Merkmalen.

Regionalpark Langhe di Piana Crixia (Piana Crixia)

Sanfte Hügel die von Kalkrinnen durchbrochen sind. Die charakteristische Formation ist ein Pilz, ein interessantes Phänomen der Erosion.

Regionalpark Bric Tana (Millesimo)

Eine Gegend, die ein besonderes Naturschauspiel bietet und durch ihre saubere Umwelt auch die Pollenforschung ermöglicht.

Der Hügel Dego (Collina del Dego) (Dego)

Wandergebiet mit wertvollen Naturmerkmalen (ausgezeichnet mit einem EU-Umweltpreis)

Reservat Adelasia (Cairo Montenotte)

Besonders dichtes Waldgebiet mit vielen Wegen, das unter anderem die einzige gezählte Rehpopulation Liguriens beherbergt.

Der Wald Deiva (Sassello)

Bietet Wanderern und Mountainbikern einen interessanten Panoramarundweg.

Der Wald Barbottina (Calizzano)

Großer und beeindruckender Buchenwald mit Bäumen, die über 30m Höhe erreichen. Durch diesen Wald windet sich ein wunderschöner Schotterweg mit Abschnitten, die eine reizvolle Aussicht bieten.



Zahlreich sind die Berggipfel - über einige von ihnen führt der Wanderweg Alta Via dei Monti Liguri (Höhenweg der ligurischen Berge) - wie beispielsweise über die **Berge Beigua** (1287m ü.d.M.) und **Carmo** (1389m ü.d.M.).

Es gibt auch geologische Phänomene zu denen der **Pilz** der Crixiaebene (Piana Crixia) und die **Grotten** in der Nähe von Bardinetto zählen.

Im Bormida-Tal befindet sich der **Osigliasee**, ein ausgedehntes künstliches Becken mit einer Länge von 2km, der zum Rudern und Segeln einlädt.



Kulturelle und Umweltaspekte

Die allgemeine Qualität des Gebietes, frei von umweltverschmutzenden Industrieanlagen, ist auch durch die Vergabe der **orangenen Fahne** der Kommune Sassello belegt, eine namhafte Auszeichnung für Umweltbewusstsein.

Die kleinen Ortschaften der Täler Orba, Erro und Bormida sind stolz auf ihre antike Herkunft, von der noch viele Zeugnisse erhalten geblieben sind. In Bardineto zum Beispiel, kann man die Kirche San Nicoló aus dem 11.Jahrhundert besuchen und im Regionalpark Beigua befindet sich der Ort Tiglieto in dem man eine Abtei besichtigen kann, die im Jahr 1120 errichte wurde.

Auch alte Traditionen fehlen nicht, wie zum Beispiel die handwerkliche Verarbeitung von Glas in Altare.

All dies bestätigt die kulturelle und kommerzielle Lebenskraft dieser Gegend, die im Laufe der Zeit mit den Nachbartälern und dem Küstenstrich Verbindungen aufgebaut hat, die zu einem großen Netz an Wander-, Schotterwegen und Bergpässen geführt haben; ein wahres Paradies für Wanderer und Biker.



Aktivurlaub

Fahrradtourismus

Die Gegend bietet eine Reihe von speziell geplanten Routen - alle als Rundwege angelegt und jeweils in Bardinetto oder Sassello beginnend, die sich durch ihre Länge und das Ausmaß der körperlichen Belastung unterscheiden, mit einer Gesamtlänge von ca. 700km.



Die Trainiertesten und Sportlichsten können aus einer Reihe von Anstiegen mit Höhenunterschieden bis zu 1000 Metern wählen.

Eine Gruppe von Fachmännern der Dachorganisation, die für die Pflege des Gebietes zuständig ist, plant auch auf jeweilige Bedürfnisse zugeschnittene Routen und organisiert Trekkingtouren von zwei oder mehreren Tagen.

Gemeinsames Kennzeichen aller Routen ist eine Steckenführung auf Straßen mit geringem Verkehrsaufkommen.

Empfohlene Reisezeit: Von Mai bis Oktober.

Mountainbike

Ungemein viele Möglichkeiten für Biker oder Freeride-Fans.

Biker können die Traversata entlangfahren, eine Route parallel zum Höhenweg (Alta Via) die auf Schotterwegen und Nebenstrassen mit einer Gesamtlänge von 638km in 17 Etappen verluft.



Bardinetto und Sassello sind zwei Etappenorte der Route.

Auch hier ist es möglich Trekkingrouten von zwei oder mehreren Tagen zu organisieren.

Es gibt eine große Auswahl an Tagesausflügen die auf Pfaden und Schotterwegen durch die charakteristischen Naturgebiete der Gegend führen; besonders Erwähnenswert der Hügel Deگو (Collina del Deگو), ein ausgewiesenes Ausflugsgebiet.

Empfohlene Reisezeit: von April bis Oktober.

Wandern

Der empfohlene Wanderweg nennt sich Alta Via dei Monti Liguri (Höhenweg der ligurischen Berge), der ganz Ligurien von der Ponente bis zur Levante durchquert mit einer Gesamtlänge von 440 km. Ganz unterschiedliche Etappenorte und Varianten sind in dieser Gegend möglich.



Eine andere Route ist die Bormida Natura, ein Netz von miteinander verbundenen Wegen, die einen großen Teil der Täler Bormidas abdecken. Es fehlt nicht an alternativen Reisezielen, wie zum Beispiel der Gipfel vom Berg Beigua mit seinem wundervollen Ausblick, die Berghütte am Berg Carmo, der fast senkrechte Fels Barbena, der Schotterweg namens Tagliate (la sterrata delle Tagliate) auf den Hügel San Giacomo (Colla di San Giacomo) und die spektakulären Gratwege um den Hügel Melogno (Colle del Melogno) oder Richtung Faiallopass (passo del Faiallo).

Unterkunft und Verpflegung

Die zwei zum Projekt dazugehörigen Hotels sind als BikeHotels ausgerüstet und Mitglied im Verband ItalyBikeHotels. Sie sind demnach in der Lage, das erforderliche Service für den Fahrrad- und Mountainbike-tourismus anzubieten.

Beide Hotels bieten äquivalenten Standard und äquivalentes Preis-Leistungs-Verhältnis, unabhängig von der Jahreszeit.

Die Dachorganisation, die Aktivitäten für die Touristen plant und organisiert, setzt sich aus Ortskennern, einem Verein von Wander- und Naturreiseführern sowie einem Autor/Verleger von Fahrradreiseführern zusammen.

Ausflüge mit Reiseführer:

Eine Gruppe von Fachmännern der Dachorganisation und der Verein der Reiseführer stehen für die Organisation von begleiteten Exkursionen zur Verfügung und planen auch Strecken auf Anfrage.

Organisation

- a) Jedes Hotel bietet - eigenständig oder in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen - speziell an sportliche Aktivitäten und Wanderungen angepasste Dienstleistungen.
- b) Ein Verein von Wander- und Naturreiseführern bietet geführte Touren. Außerdem leitet er die Informationsstelle im Regionalpark Beigua in Sassello und das örtliche Büro I.A.T.
- c) Die angebotenen Routen werden von Ortskennern ermittelt und vorgetestet, wobei sie auch auf die Unterstützung des Verlegers zurückgreifen der sein umfangreiches Archiv zur Verfügung gestellt hat.

BARDINETO

Die Ortschaft liegt auf einer Höhe von 711m ü.d.M. im Bormida-Tal auf einer weiten Hochebene, auf der einige Kilometer weiter Taleinwärts auch der Ort Calizzano zu finden ist.

Mit einer Bevölkerung von 650 Einwohnern hat die Ortschaft mit historischem Ursprung, die alten Traditionen aufrechterhalten, die heute touristisch genutzt und durch etablierte Kulturinitiativen erweitert werden.



In der Tat reichen diese von den fossilen Funden der prähistorischen Epoche, die in den zahlreichen Grotten dieser Gegend (für die ein Projekt zur touristischen Nutzung in Arbeit ist) gefunden wurden, über die unter Denkmalschutz stehende Kirche San Nicoló, die im 11.Jahrhundert errichtet wurde

und sich einer kostbaren Freskenreihe rühmen kann, über das Museum Mazza, das die Ausstellung *“Altertümliche Handwerke erzählen“* (*“Antichi mestieri raccontano“*) zusammenstellt, über das Nationalfest des Goldpilzes im September, bis hin zu den Kulturveranstaltungen die einen, in ganz Italien bekannten, Wettbewerb zur Dichtkunst und eine Tagung über die ligurisch-piemontesische Literatur umfassen.

Auch die Häuser verdienen Aufmerksamkeit: die Altstadt ist mit einer Serie von 32 Keramik- und Kupferkacheln geschmückt, die Gebräuche und Ereignisse des Alltags nachbilden.





Hotel ★★ ★
Restaurant

Maria Nella

Bardineto

BikeHotel



Das Hotel verfuegt ueber:

- > 50 Zimmer mit *privatem Bad*
- > *Lift - Konferenzsaal*
- > *Grosser Garten*
- > *Privatparkplatz und Garage für Motorräder*
- > *Fahrradraum und kleines Büro*
- > *Spezielles Service für Radfahrer*

SASSELLO



Die Ortschaft breitet sich über die Flanken und einen Berggipfel auf 405m ü.d.M. Höhe aus, am Nordhang des Giovo Ligure, im Inneren des Regionalparks Beigua. Ihre Lage ist wirklich außergewöhnlich, nur ca. 20km von der Küste entfernt ist die Ortschaft

in eine Wald- und Wasserreiche Natur eingebettet.

Sassello rühmt sich einer langen touristischen Tradition und einer Gastfreundschaft die in der besten ligurischen und piemontesischen Tradition steht – es ist tatsächlich eine Art Grenzland zwischen den beiden Regionen. Hierher kommt man nicht nur um sich an einer entspannenden und wirklich unberührten Umwelt

zu erfreuen sondern auch um einen der vielen Wege zu nutzen, die das Naturschutzgebiet auszeichnen.



Aber nicht nur Natur: für die Freunde der guten Küche bietet Sassello eine umfangreiche gastronomische Vielfalt, die in einer namhaften Makronenproduktion gipfelt.

**Pian del Sole**
BikeHotel



Hotel und Restaurant
Sassello

Das Hotel verfuegt ueber:

- > *32 helle Zimmer mit Terrasse, Bad, Telefon und Farbfernsehen*
- > *Lift - Konferenzsaal und Aufenthaltsraum*
- > *Grosser Garten und Parkplaetze*
- > *Fahrradraum und kleines Büro*
- > *Schwimmbad mit Hydromassage (in Konstruktion)*

Unterlagen

Die zum Projekt Liguria oltrevarchi dazugehörigen Hotels und Experten stellen den Touristen die notwendigen Unterlagen, für sichere Touren zur Verfügung.

Die Unterlagen sind in deutscher Sprache.

Im Detail:

- > Karte vom Gebiet Sassello mit einer Auswahl an Straßenrouten, die mit dem Rad befahrbar sind und verschiedenen Zusatzinformationen
- > Karte vom Gebiet Bardineto mit einer Auswahl an Straßenrouten, die mit dem Rad befahrbar sind und verschiedenen Zusatzinformationen
- > Übersichtskarte vom Gebiet Orba-Erro-Bormida
- > Trekkingführer mit Karte Bardineto-Sassello, mit diversen Fahrrad-, Mountainbike- und Wanderwegen
- > Eine Reihe von Prospekten in Taschenformat mit technischen Daten und Beschreibung der einzelnen Fahrrad-, Mountainbike- und Wanderwegen
- > Allgemeines Informationsmaterial

Vorbereitungsmaterial:

- > Video und Filmreportagen

Mitteilung

- a) die Hotels und der Verein der Reiseführer sind im Internet durch eigene Webseiten vertreten
- b) Das Hotel Pian del Sole ist Mitglied im Verband ItalyBikeHotels
- c) Das Hotel Maria Nella ist Mitglied im Verband ItalyBikeHotels und im Verband RivieraOutdoor
- d) Die Informationen bezüglich der Routen und Touren sind auf zwei verschiedenen Webseiten des Verlegers zu finden.



Hotel Pian del Sole

Via Pianferioso, 23 - 17046 Sassello (Sv)

Tel. (+39) 019.72.42.55

Fax (+39) 019.72.00.38

www.hotel-piandelsole.com

mail: info@hotel-piandelsole.com

Hotel Maria Nella

Via Cave, 1 - 17057 Bardineto (Sv)

Tel. (+39) 019.79.07.017

Fax (+39) 019.79.07.018

www.hotelmarianella.com

mail: info@hotelmarianella.com



Drosera (*Verein der Reiseführer*)

Località Corona, 28/1 - 17044 Stella San Bernardo (Sv)

Tel. (+39) 019.703991

mobile 339.4004147

www.drosera.it

mail: info@drosera.it

Claudio Zaccagnino (*Aktivurlaub*)

Salita San Barnaba, 26 - 16136 Genova

Tel/Fax (+39) 010.21.95.34

mobile 348.5141341

www.sitobici.it

mail: info@sitobici.it

www.outdoorliguria.it

mail: info@outdoorliguria.it

Kunstschätze

Orba- Tal: *Die Abtei von Tiglieto*

Die 1120 gegründete Zisterzienserabtei von Santa Maria und Santa Croce, besser bekannt als Abtei von Tiglieto, wurde mit der Zeit wegen der engen Beziehungen zwischen den Mönchen und den Talbewohnern eine unersetzbare Präsenz. Der Landbesitz der Mönche erstreckte sich vom unteren Piemont bis an die ligurische Küste und war übersät mit Bauernhöfen und landwirtschaftlichen Betrieben, in denen die örtliche Bevölkerung außerdem war die Abtei Schutz- und Raststätte für die Handelsleute, die auf der sogenannten «via del sale» (Salzweg) unterwegs waren, und die von der Küste bei Voltri über das enge Cannellona-Tal hinauf zum Faiallo-Pass bringt, und anschließend das Orba-Tal hinunter bis nach Molare und Acqui führt.



Heute erfüllt die Abtei dank der jüngsten Restaurationen und der Anwesenheit der Mönche wieder ihre Rolle als Zeuge der Geschichte und Kultur.

Der Besuch des Besitzes, der das alte Hospitz und eine als Rastplatz eingerichtete Zone umfasst, ist sehr interessant und ein lohnenswertes Ausflugsziel.

Dieser Ort befindet sich im Inneren des Naturparks Beigua und gilt als eine seiner besonderen Sehenswürdigkeiten.

Bardineto: *Die Kirche San Nicolò*

Im 11.Jhdt. auf den Resten eines älteren Gebäudes errichtet, war diese Kirche bis ins 16. und 17.Jhdt. die Pfarrkirche Bardinetos und wurde 1906 unter Denkmalschutz gestellt.



Ihr Standort scheint in Bezug auf den Ortskern etwas entlegen, der sich damals um das Schloss und um die mittelalterliche Ortschaft herum entwickelt hat. Sie ist heute über einen kurzen Weg zu erreichen, der gleich nach der Brücke über den Fluss San Giovanni von der Landstrasse Richtung Colle Scravaion abzweigt. (Beschilderung vor Ort)

Die wunderschönen Fresken aus dem 14.Jhdt., die das Innere der Kirche schmücken, offenbaren, auch wenn ihre genaue Bedeutung noch unklar ist, eine hohe stilistische Qualität und die klare Zeichnung des Künstlers (man geht jedoch davon aus, dass es sich um mehrere gehandelt hat) stellt einen Auszug aus dem heiligen Testament dar, eine regelrechte Verbildlichung des Textes. In Anbetracht der Seltenheit mittelalterlicher Schriften, wird auch die didaktische Aufgabe der Malerei, neben der offensichtlich spirituellen, deutlich.



Die Schlüssel für die Kirche sind im I.A.T. (Ufficio Informazioni e Accoglienza Turistica) Büro in Bardineto hinterlegt, in dem man auch einen kleinen Prospekt über die letzten Restaurationsarbeiten erhalten kann.

Liguria oltrevarchi

in die Pedale treten,
um zu entdecken

Routen und Orte des Hinterlandes